

P R E S S E M I T T E I L U N G

Lokales / Wirtschaft – 12. März 2026

Von Erfahrung zu Innovation – Zukunft braucht Nachfolge

7. Hessischer Tag der Nachfolge in Fulda

Frankfurt [skh] – Der Generationwechsel im Mittelstand zählt zu den zentralen wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. In Hessen stehen zahlreiche Unternehmen vor der Frage, wie eine Nachfolge strategisch sinnvoll, rechtssicher und menschlich tragfähig gestaltet werden kann. Antworten und praxisnahe Impulse bietet der **7. Hessische Tag der Nachfolge** unter dem Motto „**Von Erfahrung zu Innovation – Zukunft braucht Nachfolge**“. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 12. März 2026**, von **16:00 bis 19:30 Uhr** (Einlass ab 15:15 Uhr) in der **N4 Eventlocation, In den Straußwiesen 4, 36039 Fulda**, statt.

Die kostenfreie Veranstaltung beleuchtet Unternehmensnachfolge in all ihren Facetten von rechtlichen und strategischen Rahmenbedingungen bis hin zu den emotionalen Aspekten von Übergabeprozessen. Sie richtet sich an Unternehmensinhabende, Nachfolgeinteressierte, Gründende sowie an Personen aus Wirtschaft, Beratung und Politik.

Eröffnet wird die Veranstaltung in Fulda mit einem **Videogrußwort des hessischen Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, Kaweh Mansoori**. Auf dem weiteren Programm stehen kompakte Impulse aus Praxis und Beratung, persönliche Einblicke in unterschiedliche Nachfolgemodelle sowie interaktive Austauschformate. Neben fachlichen Fragestellungen rückt insbesondere die menschliche Dimension von Unternehmensübergaben in den Mittelpunkt.

Ein **Kurz-Impuls zu externer Übernahme** erfolgt von **Johanna Münch vom Weindepot Vinum**. Weitere Kurz-Impulse beleuchten unterschiedliche Nachfolgewege: die **familieninterne Übernahme** durch **Lea Baumbach (Rudolf Baumbach GmbH)**, Gewinnerin des Hessischen Gründerpreis 2025 in der Kategorie „Zukunftsfähige Nachfolge“ sowie die Perspektive einer **Übernahme durch Mitarbeitende** durch **Saadet Seda Pek (Foto Fuchs)**. Ein besonderes Highlight ist die **Live-Matching-Börse**, die Nachfolgesuchende und Übernahmeinteressierte gezielt miteinander ins Gespräch bringt. **Unternehmerinnen und Unternehmer aus Hessen, die ihr Unternehmen zur Übergabe anbieten**, sowie an einer **Übernahme interessierte Gründende** können hier ihre Angebote oder Gesuche vorstellen und direkte Kontakte knüpfen.

Der **7. Hessische Tag der Nachfolge** bietet damit sowohl **Orientierung** als auch **konkrete Vernetzungsmöglichkeiten** und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der unternehmerischen Zukunft in Hessen. Die Veranstaltung macht deutlich, dass die Generation Nachfolge gefragter denn je ist in der Wirtschaft und im persönlichen Austausch. Medienvertretende sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu begleiten.

Der **7. Hessische Tag der Nachfolge** unter dem Motto „**Von Erfahrung zu Innovation – Zukunft braucht Nachfolge**“ wird von jumpp – Frauenbetriebe e.V. in Kooperation mit dem Handelsverband Hessen und der Region Fulda GmbH organisiert.

Kontakt:

Christine Acker & Ximena López, Anlaufstelle Unternehmensnachfolge in Hessen
jumpp – Frauenbetriebe e.V.,
info@jumpp.de, Tel.: 069 - 715 89 55 - 0, www.jumpp.de

Florian Albinger, Projektmanagement
Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
florian.albinger@region-fulda.de; Tel.: +49 661 102 4819, www.region-fulda.de/

Sven Rohde, Hauptgeschäftsführer Handelsverband Hessen e. V.,
service@hvhessen.de, Tel.: 069 - 133091 - 0, www.hvhessen.de

Hessenweite Anlaufstelle Unternehmensnachfolge

Jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1984 Selbständige in allen Phasen ihrer Unternehmensentwicklung begleitet. Auch die Betriebsübernahme hat der Verein seit vielen Jahren im Visier: Mit dem Projekt „Generation N – NachfolgeNachwuchsNachhaltig“ sensibilisiert jumpp als **Anlaufstelle Unternehmensnachfolge in Hessen** Gründerinnen und Gründer, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie die Öffentlichkeit für das Wirtschaftspotenzial der Unternehmensnachfolge. Dabei bildet der Verein eine bereichsübergreifende Schnittstelle, um die Bedarfe und Maßnahmen im Bereich Qualifizierung zur Unternehmensnachfolge zu bündeln und mit dem vielfältigen Know-how der Wirtschafts- und Bildungsakteure abzustimmen. Die Anlaufstelle wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, der Europäischen Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie durch das Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main.

Handelsverband Hessen

Als Vertreter der Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Hessen ist der **Handelsverband Hessen** als Branchen- und Arbeitgeberverband zentrale Schnittstelle zu Politik, Parteien, Gewerkschaften, Öffentlichkeit, Städten und Kommunen. Mit seinen Kampagnen unterstützt er außerdem die enge Vernetzung von Stadt, Handel und Dienstleistern sowie die Weiterbildung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.

Mit der Digitalisierungskampagne handel.digital bietet der Verband praxisnahe Unterstützung für Händlerinnen und Händler, um digitale Lösungen verständlich, niedrigschwellig und alltagstauglich umzusetzen. Der Handelsverband Hessen fungiert dabei nicht nur als öffentlich wirksamer Interessenvertreter, er ist vielmehr direkter Ansprechpartner vor Ort für alle Belange des Handels. Der Handelsverband Hessen ist eng eingebunden in das bestehende Netzwerk des Handelsverband Deutschland (HDE), der seit mehr als 90 Jahren erfolgreich für die Interessen der Einzelhändler in Deutschland einsteht.

Region Fulda GmbH

Die **Region Fulda GmbH** ist die zentrale Wirtschaftsförderung für Stadt, IHK Fulda und Landkreis Fulda und erste Anlaufstelle für Unternehmen. Als starke Schnittstelle zwischen Unternehmen, Gründer:innen, Kommunen, Hochschulen und Institutionen schafft sie optimale Rahmenbedingungen für Wachstum, Innovation und Beschäftigung. Sie vernetzt Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik mit dem Ziel, den Standort Fulda nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln. Die Region Fulda GmbH informiert über Standortvorteile, Förderangebote, freie Gewerbeflächen, Fachkräftesicherung sowie Gründungs- und Innovationsaktivitäten. Auch im Fokus stehen Digitalisierung, Wissenstransfer, nachhaltige Entwicklung und die Unterstützung von Startups und jungen Unternehmen. Mit individueller Beratung, starken Netzwerken und praxisnahen Projekten begleitet sie Unternehmen in allen Entwicklungsphasen und positionieren die Region Fulda als attraktiven, lebenswerten und wirtschaftsstarke Standort in der Mitte Deutschlands.

Pressekontakt: Dr. Schirin Khalik-Hilper, schirin.khalik-hilper@jumpp.de –
v.i.S.d.P.: Unica Peters, jumpp – *Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit* –
Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt - T.: 069 / 715 89 55 -0,
E-Mail: info@jumpp.de - www.jumpp.de

Das Projekt „Generation N – NachfolgenNachwuchsNachhaltig“ mit der Anlaufstelle Unternehmensnachfolge in Hessen wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, der Europäischen Union (EFRE) sowie dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main.



Das Projekt "handel digital" wird gefördert von:



Partner:

